

Kirchenbote

Evangelischer Gemeindebrief
Haarbrücken - Ketschenbach - Thann
April-Mai 2022

WO ZWEI ODER DREI
IN MEINEM NAMEN
BEISAMMEN SIND, DA
BIN ICH UNTER IHNEN.



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3:	Ukraine
Seite 4+5:	Auf ein Wort
Seite 6+7:	Die Gottesdienste für April und Mai im Überblick

VORANKÜNDIGUNGEN

Seite 8:	Gruppen und Kreise
Seite 9	370. Coburger Friedensdank

INFORMATIONEN

Seite 10:	Aus den Kirchenbüchern
Seite 11:	Unsere KonfirmandInnen 2022
Seite 12:	Aktion 1+1

KINDER- UND JUGENDSEITE

Seite 13:	Spielplatzkindergottesdienst
-----------	------------------------------

BERICHTE

Seite 14:	Die Osterkerzen
Seite 15:	Feuerwehrgottesdienst
Seite 16-17:	Gedanken der Konfirmanden zum Psalm 23
Seite 18-19:	Weltgebetstag

Herausgeber: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Haarbrücken - Ketschenbach - Thann

Kriegersäcker 18, 96465 Neustadt

Tel.: 09568/6669 Fax: 09568/921339

E-Mail: Pfarramt.Haarbruecken@elkb.de

Internet: www.haarketschtha-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und Donnerstag: 16.30 bis 18.00 Uhr

Pfarrerin: Nadine Schneider: Tel. 09568/6669, 0151/55430551

Geschäftsführung: Pfarrer Michael Meyer zu Hörste: Tel. 09568/8901876

Vertrauensfrau C. Seifert Tel. 09568/3841

Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes H. Lauzening Tel. 09568/7193

Bankverbindung: Sparkasse Coburg-Lichtenfels

IBAN: DE48 7835 0000 0000 814780 / BIC: BYLADEM1COB

Redaktion: I. Kathan **Korrektur:** D. Strubl

Redaktionsschluss: 10. Mai

GEISTLICHES WORT ZU „FÜRCHTET EUCH NICHT!“ (MT 28,5)

Ich freue mich, dass es jetzt wieder nach draußen geht. Die Sonnenstrahlen sind warm und hell. Sie vertreiben die dunklen Tage des Winters. Krokusse und Narzissen schießen aus dem Boden und erzählen vom Leben. Die Vögel zwitschern um die Wette.

Im Frühling scheint das Leben schön und leicht zu sein.

Wären da nicht die Momente, die immer wieder die Welt zum Stillstand bringen. Corona bestimmt noch immer unser Leben. Auf die Flutkatastrophe im vergangenen Jahr im Westen Deutschlands folgen in diesem Jahr verheerende Frühjahrsstürme. Und schließlich der Krieg in der Ukraine, der mich so oft sprachlos macht.

Ja, es gibt Momente, in denen ich spüre, dass ich Angst habe, weil ich nicht verstehe, was da gerade in der Welt los ist. Es erscheint alles so irrsinnig. Immer öfter frage ich mich, wohin das alles noch führen wird. Welche Konsequenzen werden diese Ereignisse auf mich persönlich und auf unser aller Leben haben?

„Hab keine Angst! Wir sind doch da! Wir helfen uns gegenseitig!“, sagte

eine Freundin, als ich ihr erzählt hatte, wie sehr mich der Krieg in der Ukraine beunruhigt. Ihre Worte und ihr Lächeln schenkten mir Zuversicht. Denn sie hat recht. Ich bin nicht alleine. Ich habe Freunde und Familie. Wir sind alle füreinander da und helfen uns. Immer, wenn ich daran denke, werde ich ruhiger und fühle mich zuversichtlich.

Aber ich bin nicht allein mit meiner Angst. Auch die Jünger*innen Jesu hatten Angst. Sie mussten mit ansehen, wie ihr Freund Jesus einen brutalen Tod am Kreuz starb, erniedrigt und verhöhnt. Drei Tage waren vergangen. Es war der Morgen des dritten Tages – der Ostermorgen. Sie wussten nicht, wie es ohne Jesus weitergehen sollte. Sie hatten Angst um ihr Leben. Doch auch ihnen wurde gesagt: „Habt keine Angst!“ – „Fürchtet euch nicht!“ (Mt 28,5)

Maria von Magdala und die andere Maria hatten sich am Morgen des dritten Tages auf dem Weg zum Grab Jesu gemacht. Dort angekommen, geschah ein großes Erdbeben und der Engel des Herrn schob weg den Stein, der das Grab verschloss.

Die Frauen waren starr vor Angst. Zu ihnen sagte der Engel: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“ (Mt 28,5-6a)

Jesus ist nicht mehr tot. Er lebt. Er ist bei seinen Jüngern und zeigt ihnen, dass sein Weg mit ihnen weitergeht. Denn von nun an, werden die Jünger von Jesus – seinen Worten und Taten – erzählen. Sie werden zeigen, wie groß die Liebe Gottes ist. Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden und hat in Jesus Christus Leid und Tod auf sich genommen. Und das nur aus Liebe zu uns: Damit wir befreit leben können – in dem Vertrauen, dass Gott in Jesus Christus das Leben in seiner Fülle und in seinen tiefsten Tiefen kennt; dass er bei uns ist und uns zeit unseres Lebens begleiten wird.

Mit dem Tod und der Auferstehung Jesu wird alles anders – denn Gott überwindet darin die Macht des Todes und zeigt uns, dass er das Leben ist. Er schenkt uns das ewige Leben bei ihm.

Angst und Sorgen werden trotzdem das Leben von Menschen bestim-

men. Denn Leid und Schmerz sind allgegenwärtig. Darum spricht der Engel des Herrn in unserer aller Leben:

„Fürchtet euch nicht!“ Denn Gott ist in der Welt. Er schafft Leben – so, wie wir es in diesen Tagen in der Natur erleben können.

Er schenkt Hoffnung und vertreibt die Angst – so, wie ich es vor ein paar Wochen erleben durfte, als ich mit Schüler*innen über den Krieg in der Ukraine redete. Einer der Schüler sah mich ernst an und sagte: „Ich habe keine Angst. Was soll schon passieren?“

Diese Hoffnung und dieses Vertrauen wünsche ich uns allen.

Ihre Pfarrerin Nadine Schneider



Gottesdienste im April

- | | | |
|--------|---|----------------------------|
| 03.04. | JUDIKA
Gottesdienst in der Alten Schule
Präd. Gabi Hantke | 09.30 Uhr |
| 04.04. | ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN | 18.00 Uhr |
| 09.04. | BEICHTE der Konfirmanden 3G-REGELN
Pfrin. Nadine Schneider | 17.00 Uhr |
| 10.04. | KONFIRMATION 3G-REGELN
Festgottesdienst im Haus der Begegnung
Pfrin. Nadine Schneider | 10.00 Uhr |
| 14.04. | GRÜNDONNERSTAG
Abendgottesdienst, AM, Präd. Gabi Hantke | 18.00 Uhr |
| 15.04. | KARFREITAG
Andacht im Haus der Begegnung, AM
Pfrin. Nadine Schneider, Susi Liebehenschel | 15.00 Uhr |
| 17.04. | OSTERNACHT ***
im Haus der Begegnung, Abendmahl
Prin. Nadine Schneider, Lekt. Christine Rebhan
OSTERGOTTESDIENST
im HdB, Abendmahl, Pfrin. Nadine Schneider | 05.30 Uhr

10.00 Uhr |
| 18.04. | OSTERMONTAG ***
Gottesdienst in der Alten Schule, AM
Pfrin. Nadine Schneider
SPIELPLATZGOTTESDIENST
Spielplatz Siemensring in Haarbrücken | 09.30 Uhr

13.30 Uhr |
| 24.04. | QUASIMODIGENITI ***
Abendgottesdienst im Haus der Begegnung
Präd. Susi Greiner-Schunk | 18.00 Uhr |

Gottesdienste im Mai

01.05.	MISERICORDIAS DOMINI Gottesdienst in der Alten Schule Lekt. Christine Rebhan	09.30 Uhr
08.05.	JUBILATE Jubelkonfirmation im Haus der Begegnung Pfrin. Nadine Schneider	10.00 Uhr
14.05.	SPIELPLATZGOTTESDIENST Spielplatz beim Kindergarten in Ketschenbach	13.30 Uhr
15.05.	KANTATE Abendgottesdienst im HdB Pfr.i.R. Horst Seeger	18.00 Uhr
22.05.	ROGATE Gottesdienst im HdB, Pfrin Nadine Schneider Pfrin. N. Schneider	09.30 Uhr
26.05.	HIMMELFAHRT Herzliche Einladung zum Freiluftgottesdienst auf der Festwiese in Ebersdorf	10.00 Uhr
29.05.	EXAUDI Gottesdienst im Haus der Begegnung Pfr. Martin Frenkler	09.30 Uhr

***** Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, welche Hygienebestimmungen bzgl. Corona-Pandemie gelten. Daher bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage zu informieren, welche Bestimmungen für die jeweiligen Gottesdienste in der Karwoche und an den Osterfeiertagen gelten.**

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich unser Bibelgesprächskreis **um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung**. Herzliche Einladung, einmal vorbeizuschauen!

19. April 2022

17. Mai 2022

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen: Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

MUTTER-KIND-GRUPPE

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich wieder, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln.

Termine und weitere Infos erhalten Sie bei Conni Röblitz,
Tel. 0179 9337209

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit, so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

370. Coburger Friedensdank

Im Sommer lädt Meeder Stadt und Land Coburg zum Friedensdankfest ein. Es geht zurück auf die zahlreichen Dankfeste nach dem Ende des Friedrich Wilhelm II. hatte auch für das Herzogtum Coburg 1650 das erste Friedensdankfest am Sonntag nach Seibaldi (19. August) verfügt. Bis heute hat die Gemeinde Meeder diese Tradition weitergetragen und lädt alle 10 Jahre zu einem großen Friedensdankfest ein. Es soll nicht vergessen werden, was Frieden für unser aller Leben bedeutet.

Im Jahr 2022 lautet das Motto des großen Friedensfestes „Frieden bauen“. Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs haben wir in Deutschland viel auf Frieden gebaut, wissen aber auch, dass Europa nur eine befriedete Insel inmitten vieler Kriege auf der Welt ist. Frieden in unserer Welt ist nicht selbstverständlich und auch immer wieder gefährdet. Der Dank dafür, in einer friedlichen Welt zu wohnen, wird deswegen auch immer wieder zum Nachdenken, wie Frieden weiter und immer wieder neu gebaut werden kann.

Rund um den Festtag am 21. August 2022, der mit einem Festgottesdienst



um 9.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche begangen wird, bietet sich ein reichhaltiges Programm mit Vorträgen, Heimatspiel, Musicalaufführungen und dem Marktfest zum Abschluss. Bereits jetzt im Frühling gibt es verschiedene Veranstaltungen in der Lernwerkstadt Frieden. Über das ganze Programm und eventuelle Änderungen können Sie sich auf www.friedensdank.de informieren.

Nachdem das 370. Friedensdankfest wegen Corona letztes Jahr verschoben werden musste, freuen wir uns nun 2022 auf einen Sommer des Friedens. Kommen Sie und machen Sie mit.

Wenn Sie in Ihrer Gemeinde auch eine Veranstaltung zum Friedensdank anbieten, nehmen wir das gerne ins Programm mit auf (Hinweise dazu bitte an pfarramt.meeder@elkb.de).

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN



Tauftermine im Haus der Begegnung:

**Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt, hier erhalten Sie
weitere Informationen.**

Tel. 09568/6669

E-Mail: pfarramt.haarbruecken@elkb.de

KONFIRMATION

Am 10. April 2022 sagen zehn Jugendliche aus unserer Gemeinde ja zu Gott, zum christlichen Glauben und zu unserer Kirche und feiern im Haus der Begegnung Konfirmationsgottesdienst:

Haarbrücken

Julia Gundermann
Lina Hein
Sara Hein
Louis Richter

Ketschenbach

Lukas Förster

Thann

Lea Jacob
Anna Schäfer

Neustadt

Fabiano Schaller
Joshua Knauer
Thalia-Liv Kienel

Wir wünschen ihnen und ihren Familien eine gesegnete Konfirmation und einen unvergesslichen Tag!

KONFIRMANDEN-SPENDE 2022

Unsere diesjährigen Konfirmand*innen haben sich bei ihrem letzten Konfitag vor der Konfirmation mit dem Thema „Frieden“ auseinandergesetzt. Denn sie gestalteten ihren Vorstellungsgottesdienst als einen „Gottesdienst für den Frieden“.

Dabei stand das Schicksal der Menschen, die von Krieg und Gewalt betroffen sind, im Mittelpunkt. Sie tauschten sich über den Krieg in der Ukraine

aus und machten deutlich, dass wir nicht die Menschen vergessen dürfen, die auch in anderen Ländern unter Krieg, Verfolgung und Gewalt leiden. Darum haben sie sich dafür entschieden, ihre Konfispende anlässlich ihrer Konfirmation am 10. April 2022 für die Menschen zu geben, die vom Krieg in der Ukraine betroffen sind.

Vielen Dank!

Pfarrerin Nadine Schneider

„1+1“ macht weiter!



„Puh, sind das schwere Zeiten“ stöhnt der Maulwurf als er nach der Buddelei wieder an der Oberfläche landete. Mit diesem Seufzer ist der kleine Freund aber nicht alleine. Vieles funktioniert nicht mehr wie gewohnt und manches ist aus den Fugen geraten. Das betrifft die privaten Kontakte, die Schule, die Freizeit und natürlich auch die Arbeitswelt. Kurzarbeit, Schließungen, Auftragsrückgänge, da geht es den von „1+1“ geförderten Einrichtungen nicht anders als Handwerkern und Betrieben.

Unsere Projekte und Einrichtungen lassen aber trotz der schweren Zeiten die Menschen nicht alleine und versuchen mit viel Initiative und Kreativität die Durststrecke zu überwinden.



Doch mit Ihrer Unterstützung schaffen wir weiter Arbeitsplätze

Die „Aktion 1+1“ unterstützt die Projekte in diesen ungewissen Zeiten. **Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!** Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG Kassel • IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 • BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!
Oder spenden Sie online unter
www.1plus1.kda-bayern.de

kda
Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

1+1
Mit
Arbeitslosen
teilen

Mir ist wichtig in schweren Zeiten immer wieder nach dem zu suchen, was geht. Unsere sozial Beschäftigten in vielen persönlichen Krisen erinnern und ermutigen uns dazu. In unsicheren Zeiten braucht es Engagement für sichere Perspektiven; Beschäftigungsförderung ist so eine Struktur.

Wolfgang Grose

Leiter Diakonie-Sozialkaufhaus Aschaffenburg

Die jungen Menschen bei uns zeigen immer wieder, wie verunsichert sie sind. Die sich immer wieder verändernden Regeln brauchen Einordnung. Arbeit und Ausbildung sind wichtige Stützen im Alltag. Dadurch geben wir den jungen Menschen Halt und Perspektive. Das alles geht nicht online oder im Homeoffice. Es braucht den persönlichen Kontakt. Wir leben Gemeinschaft, auch in schwierigen Zeiten

Anette Pappler

Leiterin der JuWe Langenaltheim

In der Kirchengemeinde St. Johannes in München unterstützt Daniel K. seit zweieinhalb Jahren die Mitarbeiterin im Pfarrbüro und den Hausmeister/Mesner in der Kirche. Seine Kenntnisse werden von allen sehr geschätzt. Die Digitalisierung in der Verwaltung, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen bringt Herr K. tatkräftig voran.

Peter Dörfel

Pfarrer an der Johanneskirche, München

Spielplatz- Kindergottesdienst

**feiern wir
einmal im Monat
auf diesen Spielplätzen:**

Der erste Spielplatz-Kindergottesdienst
findet statt am:

Ostermontag, den 18. April 2022,
um 13.30 Uhr

auf dem Spielplatz mit der Kletterburg
am Siemensring in Haarbrücken.

Der nächste Spielplatz-Kindergottesdienst
ist am

Samstag, den 14. Mai 2022,
um 13.30 Uhr

auf dem Spielplatz hinter dem Kindergarten
in Ketschenbach.

Die nächsten Termine für unsere
Spielplatz-Kindergottesdienste
finden Sie auf den Plakaten und auf unserer
Homepage.

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Haarbrücken-Ketschenbach-Thann
und Wildenheid-Meilschnitz

DIE OSTERKERZEN 2022

Jedes Jahr zu Ostern wird in unseren Kirchenräumen im „Haus der Begegnung“ in Haarbrücken und in der „Alten Schule“ in Ketschenbach eine neue Osterkerze entzündet.



Die Osterkerzen können Sie ab den Ostergottesdiensten in unseren Kirchenräumen bestaunen.

Pfarrerin Nadine Schneider

In diesem Jahr gestalteten unsere Konfirmand*innen die Osterkerzen. Sie sammelten Ideen und setzten diese mit viel Kreativität um. Ein besonderes Dankeschön geht sowohl an unsere Konfirmand*innen als auch an Frau Gerner, die die Betreuung des Projekts übernommen hat.



FEUERWEHRGOTTESDIENST

„Es bleibt daher der Ausblick auf den nächsten Feuerwehrgottesdienst im Jahr 2022 mit geselligem Beisammensein – hoffentlich.“

Dies waren die abschließenden Worte aus dem letztjährigen Kirchenboten zum o.g. Gottesdienst.

Und am 13.03. fand er wieder statt, der Feuerwehrgottesdienst mit anschließendem Frührschoppen.



Zum Gottesdienst im Haus der Begegnung konnte Pfarrerin Schneider wieder einige aktive Feuerwehrler begrüßen.

In ihrer Predigt am Sonntag Reminiszenz ging sie auf eine persönliche Begegnung mit einem Jugendfeuerwehrmann ein. Sie bedankte sich weiterhin für das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr und deren Dienst an der Gemeinschaft.

Der dazugehörige Frührschoppen wurde danach einfach ins Freie verlegt. Am Gerätehaus in Haarbrücken wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Hier sind besonders die kulinarischen Fischspezialitäten hervorzuhe-

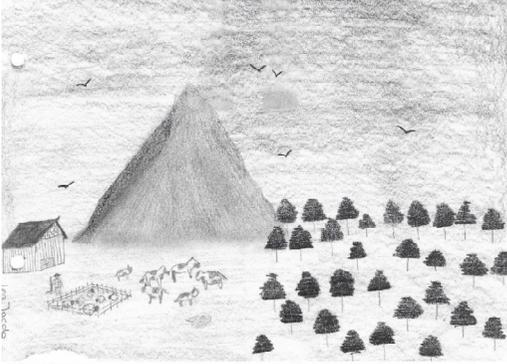
ben. Zur Freude der Anwesenden überraschte Frau Pfarrerin Schneider zum Abschluss des Gottesdienstes die Aktiven mit 2 Kästen Bier.



Und so wurde bei herrlichem Sonnenschein und in gemütlicher Runde die ein oder andere Anekdote aus dem Feuerwehrdienst ausgetauscht. Schön war's und „Wasser marsch“.

Heico Lauzening

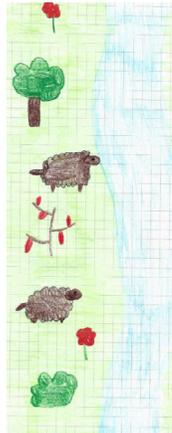




GEDANKEN DER KONFIRMA



Wenn du an Gott glaubst,
sein. Du brauchst dich nicht
beschützt dich und hilft di
ten. Durch ihn erkennst d
und das Gute



KINDEN 2022 ZUM PSALM 23



wird er immer bei dir
nt zu fürchten, denn er
ir aus schlechten Zei-
u den richtigen Weg
im Leben.



WELTGEBETSTAG 2022: ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND

Am 4. März 2022 fand der diesjährige Weltgebetstag im „Haus der Begegnung“ in Haarbrücken statt. Die Gottesdienstordnung wurde von den Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet. Das Thema „Hoffnung“ stand im Mittelpunkt. Ausgehend von Texten aus dem 29. Kapitel des Buches des Propheten Jeremia wurde das Schicksal von drei Frauen beleuchtet:



Eine der Frauen ist Lina. Sie lebte an der Armutsgrenze und kümmerte sich um ihren psychischkranken Sohn und dessen Kinder. In der örtlichen Kirchengemeinde fanden sie und ihre Familie Unterstützung und einen Ort, an dem sie sich sicher und geborgen fühlen konnten.



Die zweite Frau ist Natalie. Sie lebte mit einem gewalttätigen Mann zusammen. In ihrem Glauben fand sie die Kraft, sich von diesem Mann zu trennen und ihr Kind alleine groß zu ziehen.





kungen bzgl. der Coronapandemie nicht zuließen. Darum konnte jede Gottesdienstbesucherin/ jeder Gottesdienstbesucher ein kleines Päckchen mit selbstgebackenen englischen Keksen und englischem Tee mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen Gottesdienst mit vorbereitet und gestaltet haben, sowie an Wolfgang Rebhan für die musikalische Gestaltung.

Pfarrerin Nadine Schneider

Schließlich wird von Emily erzählt. Sie verlor als Kind ihr Gehör und kämpfte damit, ihren Platz im Leben zu finden. Dank ihrem Glauben konnte sie sich schließlich so annehmen, wie sie ist. Das Team des Weltgebetstags um Gisela Schieber hat diesen Frauen ihre Stimme gegeben. Es gestaltete den Gottesdienst sehr liebevoll, so dass die Gemeindeglieder aus den Kirchengemeinden Haarbrücken-Ketschenbach-Thann und Wildenheid-Meilschnitz einen gesegneten Gottesdienst feierten.

Leider war es auch in diesem Jahr nicht möglich, im Anschluss an den Gottesdienst bei einem Empfang mit landestypischen Speisen zusammenzubleiben und sich noch ein bisschen auszutauschen, weil es die Einschrän-





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein

schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe.

„Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
snsaf :gnusofny

